

Pflegekammer NRW






2 OpenSlides

<https://pflegekammer-nrw.openslides.com/>

Pflegekammer NRW

Dieses ist die Login-Seite
der Pflegekammer NRW

Benutzername *

Passwort * 

Bitte setzen Sie
sich in
OpenSlides auf
anwesend!

Sitzung der Kammerversammlung
Pflegekammer NRW
Herzlich willkommen

am 26.06.2025

TOP 1

Begrüßung und Formalia



5

Begrüßung und Formalia

- Begrüßung
- Feststellung Beschlussfähigkeit
- Zulassung der Gäste
- Vorschläge zur Ergänzung und Änderung der Tagesordnung (BR)
- Annahme der Tagesordnung (BS)

**Bitte setzen Sie
sich in
OpenSlides auf
anwesend!**

TOP 2
Öffentliche Fragestunde
mit den Mitgliedern der
Kammerversammlung



7 Schriftliche Fragen

1

Es sind keine schriftlichen Fragen eingegangen

TOP 3
Genehmigung der
Protokolle

Genehmigung der Protokolle



- Protokolle vom 20.02.2025
- Protokolle vom 10.04.2025 (Änderungswünsche)



Genehmigung der Protokolle

Änderungswunsch Protokoll vom 10.04.2025

Frau Postel bedauert das Ausscheiden von Frau Buske aus der Kammerversammlung. Durch das Ausscheiden seien die Ausschüsse neu zu besetzen. Die Sitzverteilung wurde daher auf Basis des HeilBerG neu berechnet (Anlage 2). Zur Erläuterung gibt Frau Postel das Wort an Herrn Jennewein.

Finanzausschusses berichtet. Der Quartalsreport Q4 2024 mit den entsprechenden Erläuterungen ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Herr Gregorius stellt den Zeitplan des Finanzausschusses für den Haushaltsplan ~~für~~ 2026 ~~des Finanzausschusses~~ vor. Er gibt den Hinweis, dass 2027 nur noch eine Förderung von 3 Millionen Euro durch das Land erfolge, während 2028 nur mit Beiträgen geplant werde.

Für das Jahr 2026 plant der Finanzausschuss mit einem Beitrag von ungefähr 20 Euro jährlich. Ab dem

TOP 4

Schulung: Datenschutz SITS

TOP 5
**Berichte Vorstand/
Bundespflegekammer/
Geschäftsführung**



Bericht des Präsidiums

Veränderung der Kammerversammlung



- Florian Thiem hat das KV-Mandat als Nachrücker für Christoph Mißbach am 13.05.2025 angenommen
- Ulrike Brosent ist kraft Gesetzes am 24.04.25 KV-Mitglied geworden als Nachrückerin für Angelika Buske
- Annette Hanning hat das KV-Mandat als Nachrückerin für Gisela Machel am 20.05.2025 angenommen
- Frank Seifert hat das KV-Mandat als Nachrücker für Martina Bagatzki-Mathiszik am 13.05.2025 angenommen
- Florian Scholzen wurde als Nachrücker für Maja Lusch angefragt
→ **Nachrückprozess läuft**



Bericht: Aktuelles Präsidium

Rückblick vergangene Veranstaltungen / Termine

12.05.2025: Tag der Pflegenden u.a. in der Geschäftsstelle

13.05.2025: Runder Tisch Arbeitgebende

21.05.2025: Austausch mit Dennis Sonne (MdL NRW der Grünen-Fraktion)

22.05.2025: Austausch Ingenieurkammer-Bau NRW

22.05.2025: Austausch Psychotherapeutenkammer

28.05.2025: Gesundheitspolitischer Arbeitskreis CDU NRW



Bericht: Aktuelles Präsidium

Vergangene und anstehende Veranstaltungen / Termine

11.06.2025: Berufspolitischer Beirat

13.06.2025: Austausch Staatssekretär Heidmeier in der Geschäftsstelle

16.06.2025: Runder Tisch der Hochschulen

17.06.2025: Austausch Fr. Schneider (Sprecherin für Arbeit, Gesundheit und Soziales der FDP-Landtagsfraktion) im Landtag NRW

04.07.2025: Runder Tisch Arbeitgebende

04.07.2025: Gespräch mit Herrn Gesundheitsminister Laumann

10.07.2025: Austausch Hr. Klute (Sprecher für Gesundheit und Pflege der SPD-Landtagsfraktion)



16

Ressort Kammerentwicklung

Kevin Galuszka



Konzeptionierung weiterer Maßnahmen zur Anmeldung

- **Arbeitgeberanschreiben**
- **Arbeitgebereinbindung**
- Anmeldeverfahren im Portal verbessern
- Ausbau Kommunikation

Vorbereitung Beitragswesen mit GF

Einberufung eGBR-Fachbeirat

Vorbereitung Gutachterregister



17

Ressort Entwicklung Bundesebene / Vernetzung Landesebene

Carsten Hermes



AG Qualitätsindikatoren

AG vorbehaltende Aufgaben – Pflegekompetenz

Leistungsgruppenausschuss – Austausch KGNW



18 Ressort Partizipation und Mitgliederbefragung

Ilka Mildner



- Informationsveranstaltungen zur Berufsordnung
- Mitgliederbefragung 2025 – Versand an über 18.000 Mitglieder
- AG Altenpflege

**01. & 09. September 2025 für eine
Informationsveranstaltung zur
Berufsordnung**

Ressort Kommunikation

Dominik Stark



- Kammerbotschafter*innen
- Positionspapier Social Media
- **10.09.2025** Gemeinsame Veranstaltung mit dem KSL in Bochum
- **05.11. und 06.11.2025** Deutscher Pflergetag in Berlin
→ wer hat Interesse?
- **19. November 2025** Deutscher Krankenhaustag in Düsseldorf
- **05.12.2025** Tag des Ehrenamtes





Aktuelle Projekte

Ausweitung der Kammer vor Ort Veranstaltungen

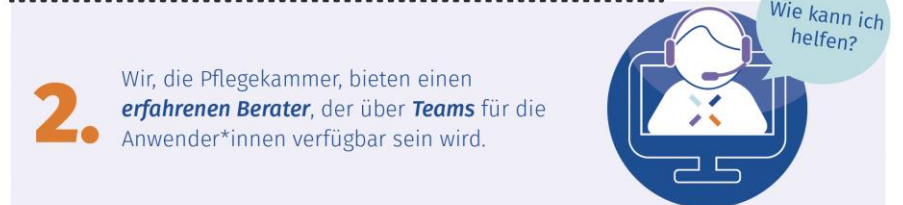
- Kammerversammlungsmitglieder als Türöffner
- Niedrigschwelliges und zugehendes Informationsangebot
- Fragen zur Pflegekammer können direkt vor Ort geklärt werden
- Merchandise und Informationsmaterial werden verteilt

Zur Terminvereinbarung für eine Kammer vor Ort Veranstaltung in Ihrer Einrichtung reicht eine kurze E-Mail an kommunikation@pflegekammer-nrw.de

So sorgen Sie als leitende Pflegefachperson mit uns für mehr Anmeldungen bei der Pflegekammer NRW:



1. Sie haben einen (ihren Mitarbeiter*innen) **zugänglichen Raum** mit **internetfähigem** Computer, auf dem die Webkonferenz-Plattform **Teams** aufrufbar ist.



2. Wir, die Pflegekammer, bieten einen **erfahrenen Berater**, der über **Teams** für die Anwender*innen verfügbar sein wird.



3. Nun können Ihre Mitarbeitenden durch digitale **Live-Unterstützung unseres Serviceberaters** Fragen klären und **direkte Hilfe** in Sachen **Anmeldung** bei der Pflegekammer bekommen.

✕ Ergänzend dazu bieten wir Ihnen an, in Ihre Einrichtung oder auf Ihre Station zu kommen, um gemeinsam und direkt vor Ort den Anmeldeprozess mit Ihnen durchzugehen.



21

Ressort Berufsfeldentwicklung

Leah Dörr



- Förderung der Akademisierung der Profession
- Stärkung der Kompetenz
- Ethikkommission (Austausch am 08.07.2025)



22

Ressort Respekt und Gewaltprävention

Sonja Wolf



AG Gewalt

Leitbild zum Umgang der Kammerversammlung mit persönlichen Lebensereignissen seiner Mitglieder

Fortlaufend: Abstimmung und Konzeptualisierung des Meldeportals

- Zielsetzung
- Adressaten
- Datenschutzrechtliche Prüfung
- Technische Umsetzung



23 Ressort Qualifizierung

Kristina Engelen



- Positionspapier außerklinische Intensivpflege
- Position zur allgemeinen ambulanten Palliativpflege
- pflegerische Transplantationsbeauftragte
- „10-Punkte-Plan“- Politische Briefe



Bericht Bundespflegekammer



Satzung der Bundespflegekammer wird ab dem 11.07.2025 zur Eintragung ins Vereinsregister weitergegeben
→ Delegation kann anschließend erfolgen

Christine Vogler (Präsidentin Deutscher Pflegerat) war in der Vorstandssitzung im Juni 2025

Beitragsdebatte / politische Diskussionen Pflegekammer Rheinland-Pfalz



27 Bericht der Geschäftsführung

Klageverfahren:

- ein positives Urteil zur Weiterbildungsbezeichnung (16.05.2025),
- eine voraussichtliche Berufszulassungsrückgabe

● Vor-Ort-Prüfung Bezirksregierung Münster 25.06.2025

● Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft der Heilberufskammern

● Elektronisches Dienstsiegel – Verordnung zum Führen des elektronischen Dienstsiegels soll angepasst werden



Personalentwicklung

Ein- und Austritte: 01.04. – 30.06.25



Anstelldatum	Position	Abteilung	Beschäftigungsart
01.05.2025	Mitarbeiter Vergabe	Recht	Vollzeit
01.06.2025	Sachbearbeiterin Personalwesen	Administration	Vollzeit
23.06.2025	Praktikantin	Bildung	Teilzeit

- Unterstützung für die Bereiche *Vergabe* und die *Personalabteilung*
- Praktikantin im Bereich *Bildung* bis zum 20.07.2025

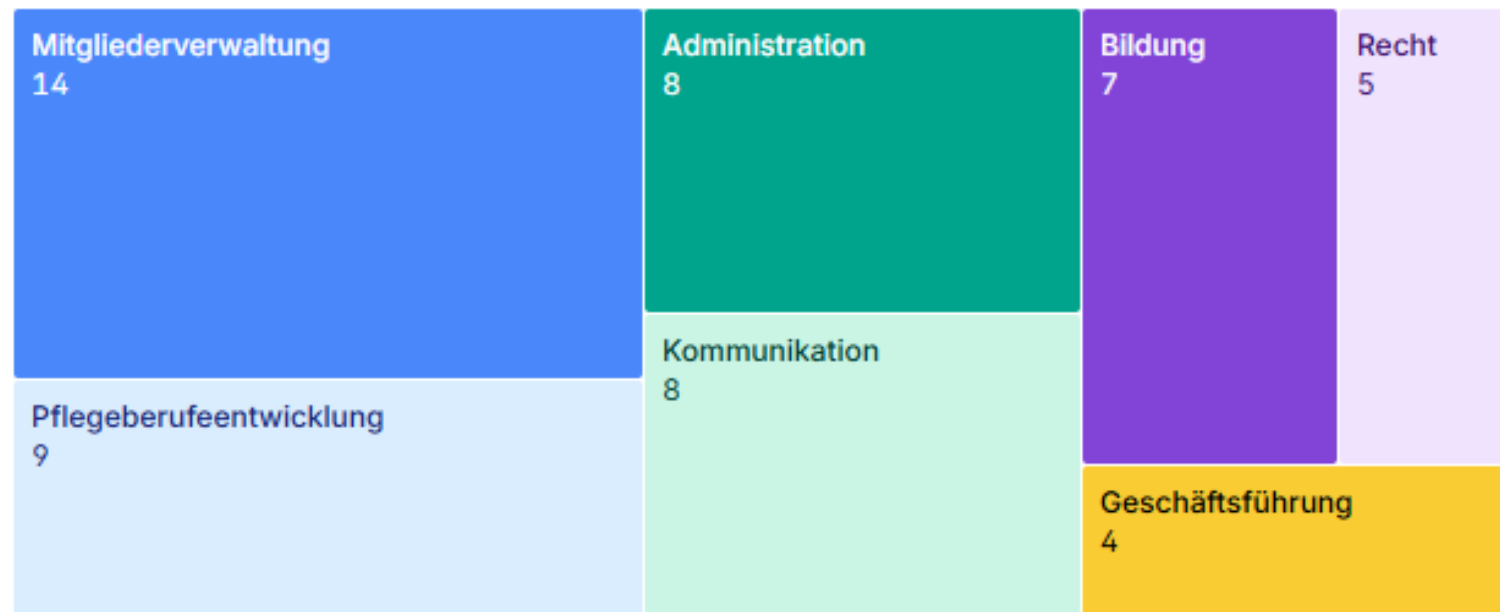


Austritt	Position	Abteilung	Beschäftigungsart
17.04.2025	Praktikant	Recht	Teilzeit
30.06.2025	Assistentin	Geschäftsführung	Vollzeit



Mitarbeiterverteilung: Stand 18.06.2025

30. Juni 2025 Segmentiert nach Abteilung Gefiltert nach Status



Abteilung	Mitarbeitendenzahl	Prozentwert
Mitgliederverwaltung	14	25,45 %
Pflegeberufeentwicklung	9	16,36 %
Administration	8	14,55 %
Kommunikation	8	14,55 %
Bildung	7	12,73 %
Recht	5	9,09 %
Geschäftsführung	4	7,27 %

- **55 Mitarbeitende** insgesamt zu Ende Juni 2025
- Größte Abteilung: Mitgliederverwaltung mit 14 Mitarbeitenden
- Aufbau in Administration und Mitgliederverwaltung geplant

Mitarbeiterverteilung: Stand 18.06.2025



Zum 01.07. besetzt:

- Mitarbeiter Finanzen (Vollzeit)
- Referentin Mitgliederverwaltung (Vollzeit)

Geplante Besetzungen zum 01.09.:

- Office Managerin (Teilzeit)
- Assistentin der Geschäftsführung (Vollzeit)

Aktuell gesucht:

- Sachbearbeiter*in Mitgliederverwaltung (Vollzeit/Teilzeit)
- Werkstudent*in Mitgliederverwaltung



Bericht der Geschäftsführung



Bildung

Prüfungsprozess nach der Weiterbildungsordnung

Formulare auf Homepage

erste Prüfungen im 4. Quartal 2025, in 2026 ca. 600 Prüfungen in zugelassenen Weiterbildungen

Veranstaltungen zum Prüfungsprozess

1. Digitale Info-Veranstaltung am 23.05.2025, ca. 60 TN
2. Veranstaltung zum Prüfungsvorsitz am 20.08.2025 geplant

Bericht der Geschäftsführung



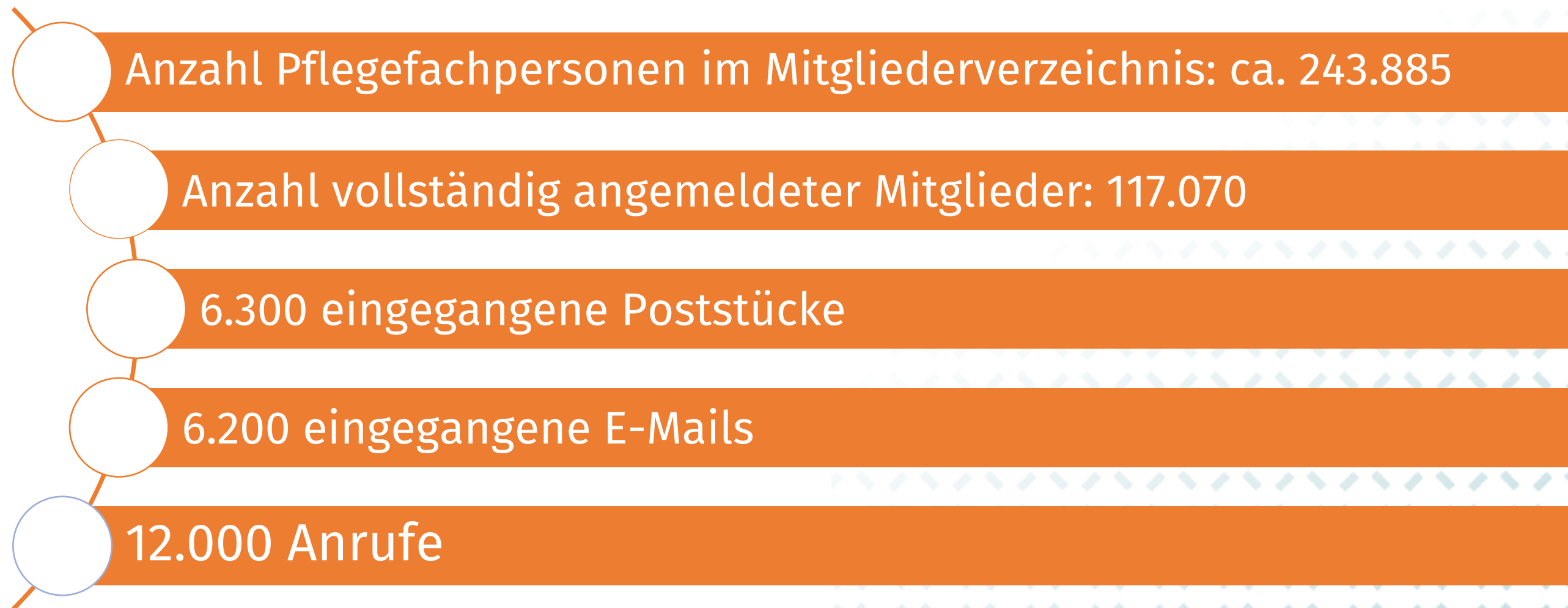
Bildung

- **Rezertifizierung der Weiterbildungsstätten bis Ende 2026**
- **Zulassung von Weiterbildungen**, v.a. pädiatrische Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie, 2 zugelassen, 4 in Bearbeitung
- Umgestaltung der Homepage im Bereich Bildung
- Fachsprachprüfungen (monatliches Terminangebot)



Bericht der Geschäftsführung

Mitgliederverwaltung* - Zahlen



* Stand 18.06.2025



34

Bericht der Geschäftsführung

Mitgliederverwaltung - Arbeitgeberanschriften

- Ab 13.06.2025 Anschreiben in Wellen an Arbeitgebende, rund 12.000
- Es werden auch die Arbeitgebenden angeschrieben, die bereits eine Meldung vorgenommen haben
- Ziele: Aktualisierung der Daten und Identifikation neuer Mitglieder
- Organisationen auf Landesebene wurden informiert (KGNW, bpa NRW, LfK sowie die Freie Wohlfahrtspflege NRW)
- Pressemitteilung erfolgt
- Neues Anschreiben im Download Bereich auf unserer Webseite

Projekt: Anmeldungen und Einbeziehung der Arbeitgebenden



Wie kann die Pflegekammer den Arbeitgebenden und vollständige Anmeldungen unentbehrlich machen?

Runde Tische Arbeitgebenden werden regelmäßig veranstaltet i.V.m. Anschreiben Arbeitgebende aus der Mitgliederverwaltung

Kammer Vor ORT/ Anrufe Arbeitgebende

#spardirdeinenBeitrag → Kammerbeitrag kann als Incentive vom Arbeitgebenden übernommen werden

Vorteile der vollständigen Registrierung für den Arbeitgebenden

Brainstorming mit Klinikum Bethel

→ Was hat die Personalabteilung von der Ärztekammer und was hätte sie von der Pflegekammer?

- ~~Ersatz Wirtschaftsprüfer~~
- Pflichtfortbildungen (Nachweis betriebliches Gesundheitsmanagement)
- Nachweis notwendiger Versicherungen
- Strukturprüfungen durch den MD (Nachweisdokumentation)

Termin mit Personalcontrolling und Pflegecontrolling geplant

Beispiel Fall Hüttenhospital: enge und gelungene Abstimmung des "Arbeitgebenden" mit der Pflegekammer NRW

Update Stabsstelle VKP Versorgungsmangelkampagne



Pflegekammer schlägt Alarm „Stadt Hamm wird in massive Unterversorgung geraten“



Düsseldorf/Hamm – Vor dem Hintergrund von erstmals umfassend erhobenen Daten zur Pflegesituation in Nordrhein-Westfalen hat die Pflegekammer NRW schlechte Nachrichten für die Kommunen: Auch Hamm werde zukünftig Probleme mit der Versorgung der Bevölkerung mit Pflegefachpersonen bekommen. „Wir können anhand der Datenlage sagen, dass fast zweimal mehr Pflegefachpersonen in Rente gehen, als an Nachwuchs in dem Gesundheitsmarkt kommen“, wird Kammerpräsidentin Sandra Postel in einer Mitteilung zitiert.

36 Prozent. Postel: „Wer pflegt diese Menschen, wenn sie älter werden?“ Die Lage sehe auch im gesamten Bundesland „verheerend“ aus. Wie die Daten des Landesverbands der Alzheimer-Gesellschaften zeigten, habe NRW schon 2023 1,38 Millionen Pflegeversicherungsempfänger gezählt. Bei einer Gesamtbevölkerung von rund 8 Millionen entspreche das fast acht Prozent. In Bayern liege dieser Anteil bei etwa vier Prozent. Die Präsidentin der Pflegekammer fordert Hamm und alle anderen Kommunen in NRW dazu auf, die Zahlen ernst zu nehmen und ihre Gesundheitswirtschaft zu organisieren. „Wir haben es hier mit ganz realen Entwicklungen zu tun, an denen wenig herumzudeln ist“, sagt Postel. Dieser Trend werde zudem dazu führen, dass Arbeitnehmer quer durch alle Branchen künftig immer schwerere Pflege für ihre Eltern oder Geschwister organisieren können.

Die Pflegekammer
Die Pflegekammer Nordrhein-Westfalen ist die Berufsvertretung aller Pflegefachfrauen und Pfleger, Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger im Land. **Legungsausschuss** nahm im September 2020 die A eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Selbstverwaltungsorganes **Sitz in Düsseldorf** und von über **200 000 Mitgliedern**. Im Februar 20 Kammerversammlung den **ersten Vorstand** der (Quelle: Wikipedia)

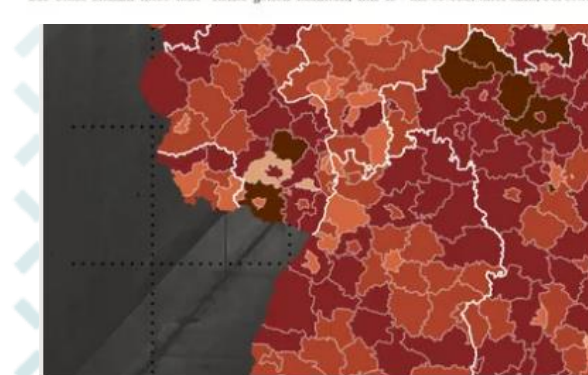


Foto: [M] DER SPIEGEL; Foto: Pond5 Images / IMAGO

Prognose für jeden Landkreis

So groß wird der Pflegenotstand in Ihrer Region



Pflege im Alter

Massive Unterversorgung droht: Pflegekammer NRW schlägt Alarm für Kreis Herford

Die Zahlen, die die Pflegekammer NRW für das

Reichweite: Unsere Meldung samt Zahlen führte zu bisher insgesamt über 50 Artikeln – ein Artikel des Westfälischen Anzeigers führte zu 16 Mio. Visits!



Pflege geht am Stock

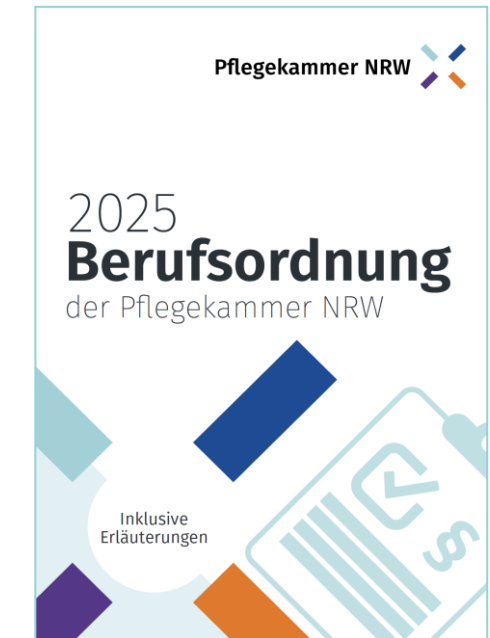
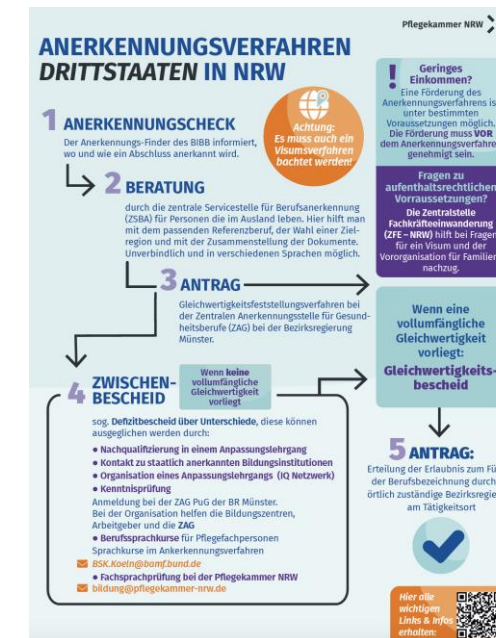
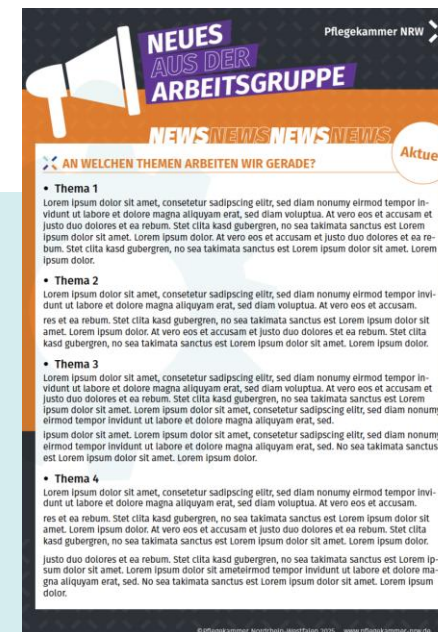
Veröffentlicht: Montag, 07.04.2025 05:49
Die Situation in der Pflege in Düren wird sich in den kommenden Jahren extrem verschärfen. Davon geht die Pflegekammer NRW aus. Sie schlägt Alarm.

Update Stabsstelle VKP Weitere Themen



Laufende Aufgaben/Projekte

- **Filmprojekt**
- **Kommunikation Berufsordnung (Entwicklung Spielkarten; Broschüre, OMW)**
- **One Minute Wonder: Anerkennungsverfahren**
- **Kommunikation Beitragsordnung (#spardirdeinenBeitrag, Faltblatt)**
- **Versorgungsmangelkampagne**
- **Laufend: Beratung, redaktionelle Arbeit, grafische Arbeiten, Monitoring, Pressearbeit ...**



erledigte Aufgaben/Projekte










- **Erstellung One Minute Wonder (7 Dinge)**
- **Newsletter aus den Arbeitsgruppen**
- **Mitgliederanschriften 1. Quartal 2025**
- **Info-Präsentation**
- **Überarbeitung Arbeitgebendenanschriften**
- **Layouterstellung digitale Projekte (Social Media)**



Update Stabsstelle VKP

Übersicht aller Kommunikationskanäle

(Stand Juni 2025)

								
PRESSE	WEBSEITE	NEWSLETTER	PODCAST	FACEBOOK	INSTAGRAM	YOUTUBE	WHATSAPP	LINKEDIN
<p>> 100 Presse- Meldungen insgesamt</p>	<p>177.306 Seitenaufrufe</p>	<p>19.867 Abonnenten</p>	<p>61 Episoden insgesamt</p>	<p>3.268 Follower</p>	<p>7.383 Follower</p>	<p>372 Follower</p>	<p>659 Follower</p>	<p>2.638 Follower</p>
<p>PM vom 16.06.2025 Anmeldung durch Arbeitgebende</p>	<p>47.145 Nutzer</p>	<p>35,35 % Öffnungsrate</p>	<p>Episode 61: DGINA- Kongress 2025</p>	<p>24.353 Aufrufe</p>	<p>139.898 Aufrufe</p>	<p>452 Aufrufe</p>	<p>533 Reichweite</p>	<p>9.996 Reichweite</p>
<p>PM vom 04.06.2025 Pflege sichern – Hitzeschutz stärken</p>	<p>→letzten 30 Tage</p>	<p>17,20 % Klickrate</p>	<p>Episode 60: Pflege- preis</p>	<p>5.744 Reichweite</p>	<p>26.071 Reichweite</p>	<p>452 Aufrufe</p>	<p>533 Reichweite</p>	<p>9.996 Reichweite</p>
		<p>→letzten 3 Monate</p>		<p>→letzten 30 Tage</p>	<p>→letzten 30 Tage</p>	<p>→letzten 30 Tage</p>	<p>→letzten 30 Tage</p>	<p>→letzten 30 Tage</p>

MITTAGSPAUSE

BIS 13:15 UHR

TOP 6
Bericht Koordinierungsrat,
Ausschüsse und Gremien



Bericht Koordinierungsrat

Vorschlag für Besetzungen

- 1. Ethikkommission RWTH Aachen**
- 2. Kommission Fachsprachenprüfung Pflegekammer NRW**
- 3. Landesausschuss Alter und Pflege des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales**
- 4. AG Einrichtungsbezogener Hitzeschutz in NRW (MAGS/LZG)**
- 5. Fachbeirat elektronisches Gesundheitsberuferegister (eGBR)**
- 6. Zukunftsbündnis Pflege-, Betreuungs- und Gesundheitsfachberufe, AG 2: Gute Ausbildung**
- 7. Stellvertretung kommunale Gesundheitskonferenz Düsseldorf**
- 8. Stellvertretung kommunale Gesundheitskonferenz Düsseldorf**
- 9. Konferenz Alter und Pflege in Gummersbach**
- 10. Kommunale Gesundheitskonferenz Kreis Viersen**



⁴² Bericht Koordinierungsrat

Keine Besetzungsvorschläge eingegangen:

- 1. AG 4 „Internationale Pflegefachkräfte“ des LAP NRW**
- 2. AG "Personalmanagement, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung" des LAP NRW**
- 3. AG "Innovative Versorgungsansätze und Digitalisierung“ des LAP**
- 4. AG Hospizbewegung und Sterbebegleitung**
- 5. Fachkommissionen DeQS-RL auf Landesebene (Cholezystektomie) der Ärztekammer Nordrhein**
- 6. Kommunale Gesundheitskonferenz der Städteregion Aachen (Stadt Aachen)**
- 7. „regionaler Ausbildungskonsens Arnsberg“ und die zugeordneten Arbeitsgruppen**
- 8. Konferenz Alter und Pflege in Remscheid**
- 9. Think Tanks KIM (Kommunales Integrationsmanagement), AG 5 "Gewinnung von medizinischen Fachpersonal" der Stadtverwaltung Düsseldorf**
- 10. Personen für die 12 Expert*innengremien des IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen)**



Controlling Report 31.5.2025

<i>Kostenarten</i>	<i>HHP 2025</i>	<i>HPP 2025 Jan-Mai 2025 IST Ausgaben bis Mai 2025 Differenz zu Planwerten</i>		<i>verfügbare Landesmittel bis 31.12.2025</i>	
Kammerversammlung	324.845,00 €	135.352,08 €	151.394,32 €	-16.042,24 €	173.450,68 €
Ausschüsse Ehrenamt	102.524,00 €	42.718,33 €	14.943,78 €	27.774,55 €	87.580,22 €
Projektgruppen - Ehrenamt	25.240,00 €	10.516,67 €	0,00 €	10.516,67 €	25.240,00 €
Kommissionen	1.800,00 €	750,00 €	1.101,27 €	-351,27 €	698,73 €
Fraktionen	21.240,00 €	8.850,00 €	765,00 €	8.085,00 €	20.475,00 €
Gremienarbeit	6.090,00 €	2.537,50 €	239,20 €	2.298,30 €	5.850,80 €
Beirat	2.000,00 €	833,33 €	0,00 €	833,33 €	2.000,00 €
Ombudsstelle	15.360,00 €	6.400,00 €	0,00 €	6.400,00 €	15.360,00 €
Geschäftsführung	334.958,00 €	139.565,83 €	143.586,98 €	-4.021,15 €	191.371,02 €
Personalkosten	8.300,00 €	3.458,33 €	6.990,74 €	-3.532,41 €	1.309,26 €
Stabsstelle Vorstand, Kommunikation und Presse	833.672,00 €	347.363,33 €	293.853,85 €	53.509,48 €	539.818,15 €
Personalmanagement & Personalentwicklung	73.797,00 €	30.748,75 €	22.943,64 €	7.805,11 €	50.853,36 €
Stabsstelle Recht	345.238,00 €	143.849,17 €	116.141,08 €	27.708,09 €	229.096,92 €
Referat Administration	779.273,00 €	324.697,08 €	228.671,40 €	96.025,68 €	550.601,60 €
Referat Mitgliederverwaltung	1.592.082,00 €	663.367,50 €	494.710,49 €	168.657,01 €	1.097.371,51 €
Stabsstelle Digitalisierung und IT	100.000,00 €	41.666,67 €	23.203,85 €	18.462,82 €	76.796,15 €
Referat Pflegeberufeentwicklung	622.385,00 €	259.327,08 €	221.991,48 €	37.335,60 €	400.393,52 €
Referat Bildung	461.722,00 €	192.384,17 €	146.858,69 €	45.525,48 €	314.863,31 €
Miete & Nebenkosten	99.504,00 €	41.460,00 €	37.105,12 €	4.354,88 €	62.398,88 €
Beratungsleistungen (Externe Beratung)	163.500,00 €	68.125,00 €	96.153,70 €	-28.028,70 €	67.346,30 €
Versicherungen/Beiträge	43.764,00 €	18.235,00 €	8.997,85 €	9.237,15 €	34.766,15 €
Sonstige Kosten	42.706,00 €	17.794,17 €	16.568,10 €	1.226,07 €	26.137,90 €
Investitionen/Anschaffungen	0,00 €	0,00 €	24.212,49 €	-24.212,49 €	-24.212,49 €
Darlehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtergebnis	6.000.000,00 €	2.500.000,00 €	2.050.433,03 €	449.566,97 €	3.949.566,97 €

Controlling Report 31.5.2025



Einnahmen Gebühren bis 31.5.2025	HHP 2025	HPP 2025 Jan-Mai 2025	Einnahmen 2025	Differenz Plan Zeitraum zu IST-Zeitraum	Differenz bis 31.12.2025
Referat Bildung Kosten aus Einnahmen	30.699,00 €	12.791,25 €	-8.300,00 €	21.091,25 €	21.949,00 €
Stabsstelle Recht Einnahmen	0,00 €	0,00 €	-450,00 €	450,00 €	0,00 €
Referat PBE Kosten aus Einnahmen	500,00 €	208,33 €	0,00 €	208,33 €	0,00 €
	31.199,00 €	12.999,58 €	-8.750,00 €	21.749,58 €	21.949,00 €



Bericht Ausschuss Bildung

Bund – Länder – Arbeitsgruppe Weiterbildung: Präsenztreffen in Berlin am 17.06.2025

Vorbereitender Austausch mit Bildungsausschuss Landespflegekammer Rheinland-Pfalz und VDP Bayern am 27.05.2025

Planung Klausur 2. – 3. Juli 2025, noch 3 weitere Treffen im Jahr 2025

Antrag Anerkennung Fachweiterbildung Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie auf Kompetenzniveau DQR 6

Berufung von zwei weiteren Unterausschüssen zur Erarbeitung von weiteren Rahmenvorgaben: Außerklinische Intensivpflege, Intermediate Care



Bericht Ausschuss Bildung

Unterausschuss „Geriatric/Gerontopsychiatrie“

- Heute voraussichtliche Verabschiedung

Unterausschuss „operative Pflege“

- Erarbeitung der Module

Unterausschuss „pädiatrische Anschlussqualifikation“

- Einordnung der Maßnahme, Finalisierung

Unterausschuss „Außerklinische Intensivpflege“

- Erarbeitung hat begonnen.

Unterausschuss „Intermediate Care“

- Personen sind berufen.



47 Bericht Ausschuss Recht

Themen im Rechtsausschuss am 02.06.2025:

Entschädigungsordnung:

- **Erhöhung der Aufwandsentschädigung von 15 EUR auf 20 EUR**
- **Beschlussempfehlung an Vorstand ist erfolgt**

Beitragsordnung: Beratung des Entwurfs Beitragsordnung

- **Beratung über Härtefallkommission**
- **Beratung über Verknüpfung Beitragspflicht mit Berufsausübung**

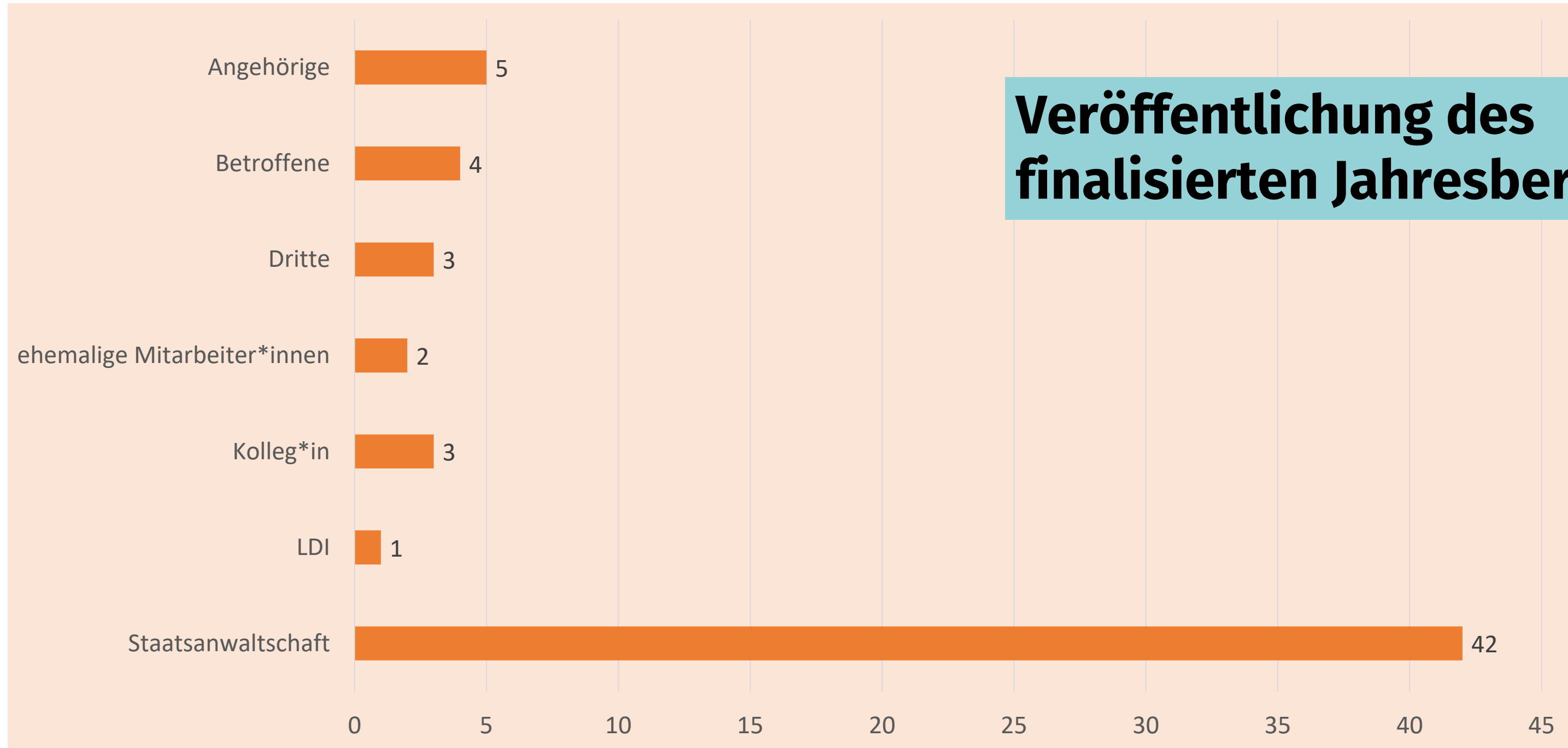


Bericht Gremien

- **10. Februar 2025** Vorbereitende AG LAP
- **30. April 2025** Vorbereitender Ausschuss der LGK
- **07. Mai 2025** Kommunale Gesundheitskonferenz Soest
- **08. Mai 2025** Sitzung „Zentrales Netzwerk für gesundheitsbezogenen Hitzeschutz in NRW“
- **14. Mai 2025** Kommunale Gesundheitskonferenz Krefeld
- **15. Mai 2025** Sitzung des Landesausschusses für Alter und Pflege
- **15. Mai 2025** Kommunale Gesundheitskonferenz Düsseldorf
- **03. Juni 2025** Sitzung des Fachbeirats Partizipation
- **04. Juni 2025** Kommunale Gesundheitskonferenz Aachen
- **04. Juni 2025** Konferenz für Gesundheit, Pflege und Alter Rhein-Kreis-Neuss
- **05. Juni 2025** Vorbereitender Ausschuss der LGK
- **11. Juni 2025** Landeskommission AIDS

Kommission Berufspflichtverletzung

Jahresbericht 2024



**Veröffentlichung des
finalisierten Jahresberichtes**

Verteilung der Verdachtsfälle nach Quellen im Jahr 2024



Berufspflichtverletzungen 2025

- Im Jahr 2025 bisher 53 Meldungen (2024: 60; 2023: 16)
- Im Jahr 2025 14 Verfahren abgeschlossen (2024: 22; 2023: 7)
 - davon 4 durch Einstellung
- 30 Verfahren ausgesetzt gem. § 58c II HeilBerG
- 2 Abgaben an Vollstreckungsbehörden
- 5 Rügen
- 1 ist beim Berufsgesicht anhängig und eine weitere Vorbereitung

TOP 7 Entschädigungsordnung



Entschädigungsordnung

- Die Aufwandsentschädigung wird von **15 EUR auf 20 EUR** erhöht.
- Die Hotelkosten, die für den Besuch einer Veranstaltung anfallen, werden – unter Berücksichtigung des Gebots der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit – auch dann erstattet - wenn ein Messezuschlag von dem Hotelbetreiber erhoben wird. Diese Buchung muss dann über die Geschäftsstelle erfolgen.
- Modifizierung der Abrechnung für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Taxen: Die Kosten für Taxen werden erstattet, wenn kein öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung steht.
- Definierter Abrechnungszeitraum für die Auszahlung von Fraktionsgeldern – zur Klarstellung.
- Abrechnung erfolgt über das IT-Tool Circula.
- Die Übergangsregelungen werden gestrichen.



Entschädigungsordnung

Änderung Entschädigungsordnung Stellungnahme Finanzausschuss

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 26.05.2025 die zweite Satzungsänderung der Entschädigungsordnung beraten. Der Finanzausschuss empfiehlt dem Vorstand die Aufwandsentschädigung von 15,00 Euro auf 20,00 Euro zu erhöhen. Der Finanzausschuss empfiehlt die weiteren Änderungen in der beiliegenden zweiten Satzungsänderung.

Mit der Entscheidung verbundene Kosten:

Mit der Erhöhung der Aufwandsentschädigung von 15,00 Euro auf 20,00 Euro entstehen für das 4. Quartal 2025 zusätzliche Kosten von ca. 18.000,00 Euro. Diese können im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit durch voraussichtlich nicht ausgezahlte Aufwands- und Arbeitsausfallentschädigungen im Zeitraum 01.01.2025 bis 30.09.2025 im Bereich des Ehrenamts abgedeckt werden.

TOP 8 **Weiterbildungsordnung**



55

Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

Änderungen im Ordnungstext in 10 Paragraphen

Änderungen in der Anlage 1

Änderungen im Anhang zur Anlage 1



Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

1. § 2 wird wie folgt geändert:

In Absatz 8 wird nach Satz 3 der folgende Satz 4 eingefügt:

„Der Begriff des Selbststudiums in den Rahmenvorgaben ist im Sinne dieser Ordnung mit dem Begriff Selbstlernzeit gleichzusetzen.“

2. § 3 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 werden nach den Worten „Fachkraft für Hygiene und Infektionsprävention“ die Worte „Fachpflegeperson für Geriatrische und Gerontopsychiatrische Pflege.“ in neuer Zeile eingefügt.



Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

3. § 11 wird wie folgt geändert:

Absatz 3 Satz 2 durch den folgenden Satz ersetzt:

„Voraussetzung zur Teilnahme an der mündlichen Abschlussprüfung ist der erfolgreiche Abschluss sämtlicher Modulprüfungen.“

4. § 12 wird wie folgt geändert:

a. In Absatz 2 werden in Satz 1 die Worte „Die Pflegekammer“ durch die Worte „Die Prüfungsstelle der Pflegekammer“ ersetzt.

b. Absatz 4 Satz 2 aufgehoben.



Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

5. § 13 wird wie folgt geändert:

a. Absatz 2 Nr. 1 Satz 1 wird durch folgenden Satz ersetzt:

„Die Weiterbildungsteilnehmenden beantragen über die Leitung der Weiterbildungsstätte bei der Prüfungsstelle der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen die Durchführung der Abschlussprüfung.“

b. Absatz 2 Nr. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Prüfungsstelle der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen lässt die Weiterbildungsteilnehmenden zu. Für die Zulassung ist das Vorliegen folgender Informationen erforderlich: Name, Anschrift, Mitgliedsnummer, Geburtsort, Nachweis über die abgeleisteten Theorie- und Praxisstunden, Nachweis, dass 10 % der praktischen Weiterbildung durch einen weitergebildeten Praxisanleiter erfolgt sind, Fehlzeiten sowie einer Bestätigung, welche Module abgeschlossen und bestanden sind. Der Nachweis über den Abschluss der fehlenden Module ist nachzureichen. Voraussetzung zur Teilnahme an der mündlichen Abschlussprüfung ist der erfolgreiche Abschluss sämtlicher Modulprüfungen.“



Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

§ 13

c. Absatz 2 Nr. 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Prüfungsstelle der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen teilt den zu prüfenden Personen spätestens zwei Wochen vor Beginn der Prüfung die Prüfungszulassung und die jeweiligen Prüfungstermine schriftlich mit.“

d. Absatz 2 Nr. 5 wird aufgehoben. Die nachfolgenden Nummern 6 bis 8 werden zu den Nummern 5 bis 7.

e. In dem alten Absatz 2 Nr. 6 wird nach Satz 2 folgender Satz 3 eingefügt:

„Es kann eine protokollführende Person eingesetzt werden.“



⁶⁰ Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

§ 13

f. In dem alten Absatz 2 Nr. 7 werden in Satz 2 nach dem Wort

„Prüfungsausschussvorsitzenden“ die Worte „und den bestellten Prüfenden“ ergänzt.

g. Der alte Absatz 2 Nr. 8 wird durch folgenden Satz ersetzt:

„Der Vorsitz des Prüfungsausschusses teilt den Prüfungsteilnehmenden die Ergebnisse aller Prüfungsteile nach der mündlichen Abschlussprüfung mit.“



61

Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

6. § 15 wird wie folgt geändert:

a. Absatz 5 wird aufgehoben.

b. Die Absätze 6 bis 9 werden zu den Absätzen 5 bis 8.

7. § 16 wird wie folgt geändert:

a. In Absatz 2 werden in Satz 2 die Worte „sowie das Datum des Abschlusskolloquiums“ gestrichen.

b. In Absatz 3 wird nach Satz 2 folgender Satz 3 eingefügt:

„Die Unterschrift kann digital erfolgen.“



62 Weiterbildungsbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

8. § 19 wird wie folgt geändert:

- a. In Absatz 2 Satz 2 werden die Worte „drei Monate“ durch die Worte „vier Wochen“ ersetzt.
- b. In Absatz 3 Satz 2 werden nach dem Wort „Die“ die Worte „Prüfungsstelle der“ eingefügt.

9. § 20 wird wie folgt geändert:

In Absatz 2 werden nach dem Wort „die“ die Worte „Prüfungsstelle der“ eingefügt.



Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

10. § 21 wird wie folgt geändert:

a. Die Überschrift wird ersetzt durch folgende Überschrift: „Einsicht in die Prüfungsunterlagen und Aufbewahrungspflicht“

b. Absatz 1 wird ersetzt durch:

„Die Einsicht in die Prüfungsunterlagen ist auf Antrag 10 Jahre nach Erhalt des Prüfungszeugnisses möglich.“

c. Absatz 2 wird ersetzt durch:

„Für personenbezogene Daten, die nach dieser Ordnung in Dateien gespeichert oder in Akten aufbewahrt werden, gelten folgende Fristen:

1. Zweitschriften von Zeugnissen 30 Jahre
2. Stammdaten von Weiterbildungsteilnehmenden 20 Jahre“



Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

11. Anlage I

a. 2.1 Basismodule

In der Tabelle Modulübersicht wird in der Spalte „CP“ jeweils das Wort „entfällt“ gestrichen. In der 3. und 9. Zeile Basismodul 1 und Basismodul 2 werden in der letzten Spalte die Zahl „2“, als Leistungspunkt, eingefügt.

b. Zu Beginn der Modulübersichten (Seite 38; 7a. 0; 101) werden in den Zeilen Basismodul 1 und Basismodul 2 in der letzten Spalte die Zahl 2, als Leistungspunkt, eingefügt.



65

Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

Anlage I

c. In den folgenden Fachmodulen werden die Leistungspunkte (CP) reduziert:

Anlage Ia:

Fachmodule 1; 2; 3 werden jeweils um einen Leistungspunkt, von 13 CP auf 12 CP reduziert.

Anlage Ib:

Fachmodule 1; 2; 7; 8 werden jeweils um einen Leistungspunkt, von 13 CP auf 12 CP reduziert.

Anlage Ic:

Fachmodul 3 wird um einen Leistungspunkt von 8 CP auf 7 CP, die Fachmodule 4 und 7 werden jeweils um einen Leistungspunkt von 10 CP auf 9 CP und Fachmodul 8 wird um einen Leistungspunkt von 11 CP auf 10 CP reduziert.



Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

d. 2.2 Anlage Ia

In der einführenden Tabelle zur Fachweiterbildung I&A wird am Ende unter der Zeile „Präsenzzeit“ eine weitere Zeile eingefügt:

Praktische Abschlussprüfung

Die praktische Abschlussprüfung findet in einem Bereich der Intensivpflege statt.

e. 2.3 Anlage Ib

In der einführenden Tabelle zur Fachweiterbildung I&A wird am ende unter der Zeile „Präsenzzeit“ eine weitere Zeile eingefügt:

Praktische Abschlussprüfung

Die praktische Abschlussprüfung findet in einem Bereich der pädiatrischen Intensivpflege statt.



⁶⁷ Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

2.7 Anlage If

Nach der Anlage Ie wird folgende Anlage If eingefügt:

Rahmenvorgabe für die Fachweiterbildung „Geriatric/ Gerontopsychiatrie“



Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

2.7 Anlage If

Modul GGP F1

Fallsteuerung in hochkomplexen Pflegesituationen gestalten

Modul GGP F2

Pflegeempfangende mit Einschränkungen in ihrer Aktivität und Mobilität in hochkomplexen Pflegesituationen professionell pflegen

Modul GGP F3

Pflegeempfangende mit eingeschränkter Atmungs- und Herzkreislauf-Funktionen in hochkomplexen Pflegesituationen professionell pflegen

Modul GGP F4

Pflegeempfangende mit einem Unterstützungsbedarf bei der Nahrungsaufnahme und Ausscheidung in hochkomplexen Pflegesituationen professionell pflegen

Modul GGP F5

Pflegeempfangende mit heterogenen und kulturell vielfältigen Lebensentwürfen in hochkomplexen Pflegesituationen professionell pflegen



Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

Modul GGP F6

Pflegeempfangende mit einer Demenz, Depression und / oder einem Delir in hochkomplexen Pflegesituationen professionell pflegen

Modul GGP F7

Pflegeempfangende mit (geronto-)psychiatrischen Erkrankungen in hochkomplexen Pflegesituationen professionell pflegen

Modul GGP F8

Pflegeempfangende mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen und ihre Bezugspersonen am Lebensende begleiten

Modul GGP F9

Ein fachpraktisches Projekt in hochkomplexen Pflegesituationen planen, durchführen und evaluieren



70 Weiterbildung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

12. 2.7 Anhang zur Anlage I:

Auf der zweiten Seite wird der Satz 1 durch den folgenden Satz ersetzt:

Die Basismodule 1 und 2 werden wechselseitig von allen Weiterbildungen ohne Validierung anerkannt. Für jedes Basismodul werden 2 Leistungspunkte vergeben.



Weiterbildungsordnung

15. Änderungssatzung der WBO (BS)

Stellungnahme Bildungsausschuss (03.04.2025):

In den Sitzungen am 06.02.2025, 06.03.2025 und 03.04.2025 wurden die Änderungen erarbeitet und beraten. Der Bildungsausschuss empfiehlt die obenstehenden Änderungen. Der Bildungsausschuss hat sich den Änderungsvorschlägen des Rechtsausschusses angeschlossen.

Stellungnahme Rechtsausschuss (05.05.2025):

In der Sitzung am 05.05.2025 wurden die Änderungen beraten. Der Rechtsausschuss empfiehlt die obenstehenden Änderungen mit einer Anpassung hinsichtlich der Regelung in § 13 Abs. 2 sowie der Änderung der Nummernfolge in diesem Absatz.

Stellungnahme Vorstand (03.06.2025)

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 03.06.2025 die Änderungen beraten und empfiehlt eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

Beschlussantrag:

Die Kammerversammlung beschließe die vorgestellten Änderungen der Weiterbildungsordnung.

TOP 9 Berufsordnung

TOP 10
Erweiterung
Antikorruptionsgesetz auf alle
Arbeitsgruppenmitglieder

Erweiterung Antikorruptionsgesetz auf alle Arbeitsgruppenmitglieder



Die Kammerversammlung der Pflegekammer NRW bekennt sich zur aktiven Korruptionsprävention, zur Förderung von Transparenz und Integrität sowie zur Sicherung einer verantwortungsvollen Gremienarbeit. Zur Umsetzung dieser Ziele wird die Anwendung der Regelungen des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung (KorruptionsbG NRW), verbindlich geregelt.

Die hier formulierten Bestimmungen gelten für alle Kammerangehörigen, die ehrenamtlich in Gremien, Ausschüssen, Kommissionen sowie Untergliederungen gemäß § 10 HeilBerG tätig sind oder tätig werden sollen.

PAUSE
BIS 15:30 UHR

TOP 11
Nachwahl Ausschüsse



77 Nachwahl Ausschüsse

Rechtsausschuss (BS)

Die Hauptsatzung sieht bis zu 12 Mitglieder je Ausschuss vor. Die KV hat festgelegt, dass alle Ausschüsse mit je 12 Mitgliedern besetzt werden.

Aktuelle Verteilung der Fraktionen (26.06.2025):

26 Mitglieder APG	(44,07% von 12 = 5,288)	ergibt 5 Plätze je Ausschuss
9 Mitglieder DBfK	(15,25% von 12 = 1,8)	ergibt 2 Plätze je Ausschuss
7 Mitglieder PBoZ	(11,86% von 12 = 1,424)	ergibt 2 Plätze je Ausschuss
15 Mitglieder Ver.di	(25,42% von 12 = 3,050)	ergibt 3 Plätze je Ausschuss
fraktionsloses Mitglied	(1,69% von 12 = 0,202)	keine Plätze in den Ausschüssen
fraktionsloses Mitglied	(1,69% von 12 = 0,202)	

Im Rechtsausschuss sind derzeit **1** PboZ-Mitglied, 2 DBfK-Mitglieder, **4** APG-Mitglieder, 3 Ver.di-Mitglieder. Vorschlagsberechtigt bei 2 freien Sitzen sind APG und PBOZ.



78 Nachwahl Ausschüsse

Rechtsausschuss (BS)

Verteilung der Fraktionen am **10.04.2025** (Nachwahl Finanz-Rechts und Bildungsausschuss)

26 Mitglieder APG	(44,07% von 12 = 5,288)	ergibt 6 Plätze je Ausschuss
9 Mitglieder DBfK	(15,25% von 12 = 1,8)	ergibt 2 Plätze je Ausschuss
6 Mitglieder PBoZ	(10,17% von 12 = 1,220)	ergibt 1 Platz je Ausschuss
16 Mitglieder Ver.di	(27,12% von 12 = 3,254)	ergibt 3 Plätze je Ausschuss
fraktionsloses Mitglied	(1,69% von 12 = 0,202)	keine Plätze in den Ausschüssen
fraktionsloses Mitglied	(1,69%)	

Grund des Verschubs:

Ein fraktionsloses Mitglied hat im Dezember 2024 zur APG gewechselt, so dass die Rundung zugunsten der APG verschoben wurde.

Verteilung am **14.11.2024** (Nachwahl des Bildungsausschusses)

25 Mitglieder APG	(42,37% von 12 = 5,084)	ergibt 5 Plätze je Ausschuss
9 Mitglieder DBfK	(15,25% von 12 = 1,8)	ergibt 2 Plätze je Ausschuss
6 Mitglieder PBoZ	(10,17% von 12 = 1,220)	ergibt 1 Platz je Ausschuss
16 Mitglieder Ver.di	(27,12% von 12 = 3,254)	ergibt 4 Plätze je Ausschuss
fraktionsloses Mitglied	(1,69% von 12 = 0,202)	keine Plätze in den Ausschüssen
fraktionsloses Mitglied	(1,69%)	
fraktionsloses Mitglied	(1,69%)	

Zu diesem Zeitpunkt waren von Verdi 4 Mitglieder im Bildungsausschuss: Der durch Rundung freie Sitz ging hier rechnerisch an Verdi.



⁷⁹ Nachwahl Ausschüsse, Vorschlag APG (23.06.2025)

- Rechtsausschuss: Vanessa Leidinger

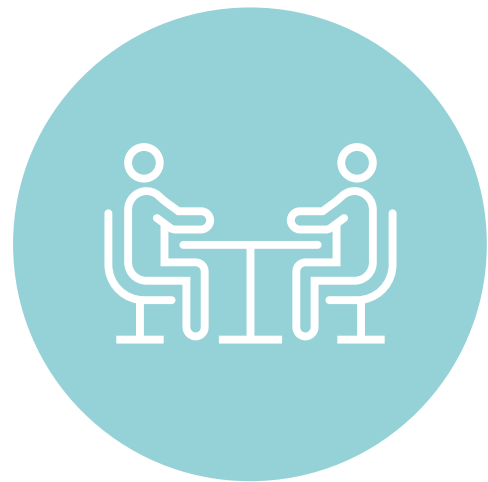


⁸⁰ Nachwahl Ausschüsse, Vorschlag PBoZ (05.06.2025)

- Rechtsausschuss: Sandra Wilms

TOP 12 Positionspapiere

Positionspapiere



Antrag DBfK-Fraktion: „Antrag zur Verabschiedung des Positionspapiers zu Mindestpersonalvorgaben im Nachtdienst in der stationären Langzeitpflege“ (BS)



Positionspapier KI und Pflege



- Bericht zur Bewertung der Auswirkungen von KI in der Pflege und zur Implementierungsstrategie
 - Darstellung der Auswirkungen und Potenziale von KI in der Pflege: Analyse von Bart de Witte
 - Pflegekammer NRW formuliert darauf aufbauend eine professionsgestützte Position zur Rolle von KI in der Pflegepraxis und -organisation
- KI in der Pflege auch Thema in der Landespolitik:
 - Stellungnahme eingereicht zur Anhörung der Enquetekommission IV zum Thema „Künstliche Intelligenz – für einen smarten Staat in einer digitalisierten Gesellschaft“
- Planung von zwei Austauschterminen zum Bericht für Interessierte der KV

TOP 13
Jahresabschluss



Vorstellung Aktiva

Angaben in EUR	2024	2023	
Anlagevermögen	123.783,00	148.360,00	
Sachanlagen	123.783,00	148.360,00	
Umlaufvermögen	1.125.238,33	995.941,82	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	570.856,62	226.318,54	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	554.381,71	769.623,28	
Rechnungsabgrenzungsposten	122.938,31	103.972,03	
Ergebnis	1.371.959,64	1.248.273,85	



Vorauszahlungen 2025

Datum	Gegenkonto	Buchungstext	USt%	Umsatz Soll
01.01.2024	1368 00	Anzahlung Grün 2023		98.641,48
10.12.2024	1900 00	Anzahlung Projekt Handlungsfelder DIP - Institut der katholischen Hochschule		78.324,00
12.12.2024	1900 00	Dt. Post a cto Zahlung		89.611,31
13.12.2024	70500 13	Fulfillment Mail Anschreibung aus VKP Dr. Kling (Steuerberater)		205.632,00
10.12.2024	71000 10	Vorauszahlung		98.041,72
				570.250,51



Vorstellung Passiva

<i>Angaben in EUR</i>	2024	2023
Eigenkapital	676.252,54	352.510,00
Gewinnvortrag	352.510,00	-3.269,96
Jahresüberschuss	323.742,54	355.779,96
Rückstellungen	40.000,00	52.700,00
Verbindlichkeiten	655.707,10	843.063,85
Ergebnis	1.371.959,64	1.248.273,85



Entwicklung der Einnahmen 2024

	01.01.2024-31.12.2024
Entwicklung Rohergebnis	Geschäftsjahr EUR
Landeszuwendungen ausgezahlt im Jahr 2024	5.463.467,69
Rückzahlung Landesmittel 11 12 2023 im Jahr 2024	- 578.017,96
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	58.756,01
Anpassungen sonstige Rückstellungen	5.500,00
Ergebnis	4.949.705,74



Betriebsausgaben 2024

Bezeichnung	01.01.2024-31.12.2024	01.01.2023-31.12.2023
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Löhne und Gehälter	1.907.461,63	1.373.728,52
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	592.774,94	405.078,32
Abschreibungen	73.702,03	74.377,47
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.052.024,60	2.739.104,37
Ergebnis	4.625.963,20	4.592.288,68

31.12.2024: - 46,04 VK

31.12.2023 – 35,96 VK



Auszahlung lt. EntschO

Bezeichnung	EUR	01.01.2024-31.12.2024	01.01.2023-31.12.2023
		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Aufwandsentschädigung Präsidium	35.760,00		29.037,50
Aufwandsentschädigung Kammervorstand	102.360,00		79.570,00
Aufwandsentschäd. Kammerversammlung	33.988,75		93.832,03
Arbeitsausfallentsch. Kammerversammlung	670,08		157,50
Aufwandsentschädigung §5 EntschO	14.985,00		6.195,00
Auslagenersatz nach §2 EntSchO	30.390,79		28.714,90
Auslagenersatz § 6 (5) EntSchO	2.097,98		1.098,40
Auslagenersatz § 3 EntschO	19.753,18		14.124,78
Aufwandsentschäd. §5 (2) EntschO	6.223,29		4.566,25
Ergebnis		246.229,07	257.296,36

TOP 14

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigung IT-Rahmenvertrag



Bislang wurde die Pflegekammer auf Grundlage eines Dienstleistungsvertrages durch einen externen Dienstleister betreut

Bestimmte IT-Leistungen wurden gesondert beauftragt

- Führt zu einem erhöhten administrativen Aufwand, Verzögerungen, eingeschränkten Planungs- und Kostentransparenz

IT-Rahmenvertrag bietet die Möglichkeit, definierte IT-Leistungen über einen längeren Zeitraum zu festen Konditionen mit einem Anbieter zu vereinbaren

- Standardisierung von Leistungen, Flexibler Abruf von Leistungen, Entlastung interner Prozesse, Sicherung der Qualität der IT-Betreuung, Wirtschaftliche Vorteile durch bessere Konditionen und Wegfall von Vergaben

Vergabe von IT-Dienstleistungen muss aus Wirtschaftlichkeit, Effizienz, Fachwissen und Erfahrung extern vergeben werden

- Interne Abdeckung des gesamten IT-Bedarfs würde erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen fordern

Verpflichtungsermächtigung IT-Rahmenvertrag



- Gesamtauftragsvolumen für den IT-Rahmenvertrag vom 15.07.2025 bis zum 15.07.2027 in Höhe von **1.201.411,34 Euro**.
- Die Verpflichtungsermächtigung bezieht sich nur auf den verpflichtend abzunehmen Support. Alle anderen Leistungen sind nicht verpflichtend und können entsprechen der Haushaltslage angepasst und bezogen werden.
- Für die vorliegende Verpflichtungsermächtigung fallen voraussichtlich für den laufenden IT-Support in den Jahren 2026 und 2027 Gesamtkosten in Höhe von **481.315,11 Euro** an, welche im Haushaltsplan 2026 und 2027 einzuplanen sind.

Berechnungsgrundlage Support Pauschale gesamt:

Jahre	Alle Mitarbeitenden und Ehrenamtlerinnen	zzgl. Sicherheitszuschlag 10%
	Brutto	Brutto
Kosten 15.07.-31.12.2025	120.705,98 €	132.776,58 €
Kosten 01.01.-31.12.2026	279.132,59 €	307.045,85 €
Kosten 01.01.-14.07.2027	158.426,60 €	174.269,26 €
Gesamtsumme:	558.265,18 €	614.091,69 €
Summe Verpflichtungsermächtigung 2026 + 2027		481.315,11 €

Verpflichtungsermächtigung Postausgang



Zur effizienten und wirtschaftlichen Abwicklung des Postausgangs wurde sich im letzten Jahr zu einer Ausschreibung entschieden

Im Zuge der Beauftragung ist eine Mindestabnahmemenge von 200.000 Anschreiben pro Jahr empfehlenswert, um Kostenvorteile durch Mengeneffekte zu realisieren

Für die Kosten der Mindestabnahmemenge ist der Preis für ein Brief Duplex / Farbe bis 20 Gramm kalkuliert worden

Die voraussichtlichen Kosten wurden auf Basis, der in der zweiten Verhandlungsrunde angebotenen Preise kalkuliert mit einem Sicherheitszuschlag von 10%

	01.01.2026- 31.12.2026	01.01.2027- 31.12.2027	01.01.2028- 31.12.2028	01.01.2029- 30.06.2029	Gesamt
<i>Geschätzte Anzahl Briefversand</i>	800.000	800.000	800.000	800.000	3.200.000
<i>Davon Mindestabnahmemenge</i>	200.000	200.000	200.000	200.000	800.000
<i>Davon Kosten Mindestabnahmemenge</i>	222.200,00 €	222.200,00 €	222.200,00 €	222.200,00 €	888.800 €

TOP 15 Hackathon



Hackathon

98

- Beschluss der KV am 10.04. hat Fortführung der Ausbildungsbotschafter*innen als Projekt der PK NRW vorgesehen
- Projektantrag wurde entwickelt
- Rückmeldung des MAGS hat ergeben, dass Planungen aufgrund förderrechtlicher Rahmenbedingungen nicht umsetzbar sind
- Hackathon stellt eine neue Projektidee dar
- PK NRW könnte sich somit in dem Bereich der Berufsorientierung positionieren und aktiv einbringen



Ausgangslage die bearbeitet werden soll

Mit Hilfe von Mitteln des Landesförderplans „Alter und Pflege“

Fachkräftemangel in Gesundheitsfachberufen gefährdet die gesundheitliche Versorgung

Ein Lösungsweg: Vermehrte Anwerbung von Auszubildenden

Gesundheitsfachberufe sind in aktuellen Formaten der Berufsorientierung selten repräsentiert

Pflegekammer nimmt sich der Thematik an und denkt andere (ausbildungsbasierte) Gesundheitsfachberufe mit



Hackathon „Hack the Future – Berufsorientierung in Gesundheitsberufen neu gedacht!“ ^(Arbeitstitel)

100

Pflegekammer Nordrhein-Westfalen _ Stand 2023

Zielsetzung

- Entwicklung eines nachhaltigen innovativen und praxisnahen Konzeptes zur Berufsorientierung in den Gesundheitsfachberufen
- Besonders im Fokus stehen:
 - notwendige Strukturen
 - zielgruppenspezifische Formate
 - Bedarfe und realistische Leistungsfähigkeit der Akteure

Beteiligte Akteure (vorläufige Planung, keine abschließende Liste)

- Pädagog*innen der Gesundheitsberufe
- Vertretungen der Hochschulen
- Auszubildende/Studierende aus den Gesundheitsfachberufen
- Berufsberater*innen
- Landesschüler*innenvertretung
- Marketing Expert*innen
-



Hackathon „Hack the Future – Berufsorientierung in Gesundheitsberufen neu gedacht!“^(Arbeitstitel)

101

Pflegekammer Nordrhein-Westfalen _ Stand 2023

Exemplarischer Ablauf

- Thematische Einführung durch Impulsvorträge
- Interdisziplinäre Gruppenarbeit orientiert am Design-Thinking-Ansatz
 - Entwicklung von Konzepten, Prototypen
 - Feedbackschleifen
- Pitch der Ergebnisse
- Prämierung der Ergebnisse durch Partizipationsprozess

Prinzipien

- Ergebnisoffenheit
- Partizipation
- Interdisziplinarität

Langfristige Perspektive

- Aufbau der Strukturen mit möglicher Folgefinanzierung im Jahr 2026
- Aufgrund der breiten Partizipation wird eine hohe Akzeptanz und Aktivität erwartet

TOP 16
Berichte aus den Arbeitsgruppen



103

Bericht der AG Kinderkrankenpflege

Letzte Sitzung am 02.06.2025 // Nächste Sitzung im August

- Erstellung eines Papers mit Entlastungsforderungen für die Kostenträger
- Runder Tisch mit den Pflegeschulen zum aktuellen Stand der Erarbeitung der Anschlussqualifikation in der Pädiatrie am 09.07.2025
- Rückmeldungen zur Evaluation des Pflegeberufgesetzes
- Einbezug in die Weiterentwicklung der Personalbemessung in der Pflege im Krankenhaus



Bericht der AG Qualitätsindikatoren

Letzte Sitzung am 28.04.2025

- Basis: Positionspapier zur Leiharbeit/Beginn der AG Januar 2024
- AG-Teilnehmer 15 Personen Sitzungsmodus (per Teams): nach individueller Absprache. Am 28.04.2024 Teilnahme von Frau Postel
- Ziel: Erstellung eines Arbeitspapiers, um Qualitätsindikatoren für alle Bereiche der Pflege zu erarbeiten; Aufbau eines Peer Review -Verfahrens
- Entwicklung von Kennzahlen für Prozess- und Ergebnisqualität
- Die Ergebnisse dieser Arbeit dienen als Grundlage für den späteren parlamentarischen Abstimmungsprozess innerhalb der Kammerversammlung.



105

Bericht der AG Vorbehaltsaufgaben

Letzte Sitzung am 02.06.2025

- Am 03.06.2025 Eingabe eines Entwurfs für ein Positionspapier (in Kurz-/Langfassung)
 - „Umsetzung von Vorbehaltsaufgaben für Pflegefachpersonen mit unterschiedlichem Qualifikationsniveau“
- in den Bildungsausschuss, Sitzung vom 05.06.2025
- Persönliche Abstimmung geplant
- Davon abhängig: weitere Terminplanung



¹⁰⁶ Bericht der AG Gewalt

Letzte Sitzung am 02.06.2025, nächste Sitzung am 07.07.2025

- Sitzungsmodus (per Teams): monatlich 1. Montag von 14.30 bis 16 Uhr
- Erarbeitung des Gewaltverständnisses kurz vor dem Abschluss, Vorstellung in KV-Sitzung im September geplant
- Erstellung einer gemeinsamen Präsentation für die AG
- Planung der Befragung der Notfallambulanzen NRW gestartet
- Artikel zum Thema „Bewältigung von Gewalt aus Sicht des Berufsstands Pflege“ für KU Gesundheitsmanagement veröffentlicht



¹⁰⁷ Bericht der AG Altenpflege

Nächste Sitzung am 04.07.2025

28 Mitglieder und 4 Unterarbeitsgruppen

Themenschwerpunkte:

- Pflegeversicherung, Personalbesetzung, Insolvenzen und die Auswirkungen auf die pflegerische Versorgung, Verordnungsmanagement, Quartiersmanagement
- (praktische) Erfahrungsaustausche
- Rückmeldung & Anmerkungen zu Positionspapieren
- Gäste in den Sitzungen zum gemeinsamen Austausch zu aktuellen Themen, bspw. MDK- und WTG-Prüfungen



Bericht der AG „psychiatrische Pflege“

Claudia Himmel



- Seit Gründung im Oktober 2024 drei erfolgreiche AG-Sitzungen mit regem Austausch
- Arbeit in vier Unterarbeitsgruppen, welche regelmäßig tagen:
 - Personalbemessung in der forensischen Pflege
 - Bildungsstrategie für die psychiatrischen Pflege
 - Haltung in der psychiatrischen Pflege
 - Überbelegung, Anschlussversorgung, sektorübergreifende Zusammenarbeit
- Einbindung des Leitungsteams in politische Themen und Prozesse
- Vier Treffen für 2025 in der Großgruppe geplant (nächstes Treffen am 16.09.2025)



Bericht der AG „psychiatrische Pflege“

Claudia Himmel



Themen der letzten AG-Sitzung waren:

- Bericht zu den aktuellen politischen Themen und Auswirkungen auf die pflegerische Praxis
- Bericht aus dem Landesfachbeirat Psychiatrie
- Bericht aus den U-AG
- Offener Austausch mit dem Fokus auf gemeindenahe, niedrigschwellige psychiatrische Versorgungsformen



111

Verschiedenes

Text einfügen ...

TOP 18
Verabschiedung

Pflegekammer NRW

